

KunstKulturQuartier

KUNSTHALLE NÜRNBERG . KUNSTVILLA . KUNSTHAUS . KÜNSTLERHAUS

AUSSTELLUNGEN 2018

Q KunstKulturQuartier



Von links nach rechts: David Smith, Albert Oehlen in „On with the Show“, 2017/18, Kunsthalle Nürnberg, Tadeusz Kantor in „On with the Show“, 2017/18, Fotos: Annette Kradisch

KUNSTHALLE NÜRNBERG

Die Kunsthalle Nürnberg hat in den vergangenen 50 Jahren in rund 400 Ausstellungen wichtige Tendenzen der Gegenwartskunst vorgestellt und sich damit immer wieder in das überregionale zeitgenössische Kunstgeschehen eingebracht. Neben herausragenden künstlerischen Einzelpositionen werden auch aktuelle Fragen in Themasausstellungen aufgegriffen. Jährlich werden vier bis fünf Ausstellungen in den sieben Oberlichtsälen der Kunsthalle Nürnberg präsentiert.

Wegen umfangreicher Dachsanierungen bleibt die Kunsthalle Nürnberg von März 2018 für etwa ein Jahr geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Mai 2019 geplant.

Lorenzer Straße 32 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-2853 . kunsthalle@stadt.nuernberg.de
kunsthalle.nuernberg.de . [facebook.com/kunsthalle.nuernberg](https://www.facebook.com/kunsthalle.nuernberg)



Von links nach rechts: „Sven Drühl“, 2017, Foto: Annette Kradisch, Kunsthaus, Foto: Bernd Telle, „Mit anderen Augen“, 2016/17, Foto: Annette Kradisch

KUNSTHAUS

Als Ausstellungshaus für zeitgenössische bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Fotografie ist das Kunsthaus fester Bestandteil des KunstKulturQuartiers. Eingebunden in das Vielspartenprogramm des Künstlerhauses werden künstlerische und gesellschaftliche Verknüpfungen programmatisch gesucht und genutzt. Jährlich geben etwa fünf Ausstellungen einen Einblick in das regionale und überregionale zeitgenössische Kunstgeschehen; Gruppen- und Themasausstellungen stellen aktuelle gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen zur Diskussion. Ein lebendiger Austausch zwischen Kunstschaffenden und Publikum über gesellschaftliche Strömungen ist dabei ein zentrales Anliegen im Ausstellungsprogramm des Kunsthauses.

FÜHRUNGEN jeden Sonntag um 16 Uhr
VORTRÄGE . WORKSHOPS . KÜNSTLERGESPRÄCHE . KURATORENFÜHRUNGEN . ART MEETS PUBLIC

Königstraße 93 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14678 . info@kunsthaus-nuernberg.de
kunsthaus-nuernberg.de . [facebook.com/kunsthaus.nuernberg](https://www.facebook.com/kunsthaus.nuernberg)

PARTNER & SERVICE



Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg
Das KPZ zeigt in museumspädagogischen Sonderveranstaltungen und Workshops Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die faszinierende Ausstellungsvielfalt im KunstKulturQuartier.
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1 . 90402 Nürnberg
kpz-nuernberg.de



Werkbund Werkstatt Nürnberg
Die private Bildungseinrichtung bildet im gestalterisch-handwerklichen Bereich aus und verbindet Theorie mit Praxis. Gelehrt wird der Umgang mit Textilien, Holz, Glas und Metall.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
werkbund-werkstatt.de



Offene Werkstätten
Die Werkstätten im Künstlerhaus bieten vielfältige Möglichkeiten zum freien Gestalten unter fachlicher Anleitung.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
kunstkulturquartier.de/werkstaetten

Die große Jubiläumsausstellung „On with the Show“ in der Kunsthalle Nürnberg dokumentiert nicht nur 50 Jahre Ausstellungstätigkeit, sie präsentiert auch zahlreiche Highlights aus der städtischen Sammlung für internationale zeitgenössische Kunst, die sich seit 1998 als Dauerleihgabe im Neuen Museum Nürnberg befindet. Nach dieser Schau verabschiedet sich die Kunsthalle Nürnberg wegen umfangreicher Dachsanierungen für etwa ein Jahr aus dem Ausstellungsbetrieb.

Auch im Künstlerhaus starten im Sommer die langsehnten Renovierungsarbeiten. Die Ausstellungsräume des Kunsthauses und des 1. Obergeschosses im Glasbau sind davon aber nicht betroffen. Es erwartet Sie hier ebenso wie in der Kunstvilla ein gewohnt vielfältiges Ausstellungsprogramm. Im Kunsthaus liegt der Fokus auf der Weiterführung der erfolgreichen Reihe „Literat & Fotograf“. Nach Arno Schmidt und Gisele Freund sind die SW-Fotografien von New York des Schriftstellers Jürgen Becker zu sehen. Die Kunstvilla zeigt im Rahmen ihres Dialogs zwischen klassischer Kunst und Moderne zwei thematische Gruppenausstellungen sowie zwei monografische Szenenwechsel aus ihrer Sammlung. Im Herbst ist dort eine Ausstellung zum Einfluss des Japonismus auf die Nürnberger Kunst zu sehen. Sie wollen mehr wissen? Informationen zu aktuellen Projekten, Programmempfehlungen und Sonderveranstaltungen erhalten Sie per E-Mail-Newsletter unter: kunstkulturquartier.de/ausstellungen

Di, Do bis So 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr (Sonderöffnungszeiten an gesetzlichen Feiertagen), Mo geschlossen
Eintritt 5 €, erm. 2,50 €, Mi ab 18 Uhr freier Eintritt in allen Häusern
Tageskarte 8 €, erm. 4 € (berechtigt zum Besuch aller Ausstellungen im KunstKulturQuartier)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freier Eintritt in allen Häusern



Von links nach rechts: „Giorgio Hupfer“, 2017, Foto: Rudi Ott, Kunstvilla, Foto: Annette Kradisch, Foto: Dieter Zeitler

KUNSTVILLA

Das Museum für die Kunst in Nürnberg von 1900 bis heute präsentiert auf rund 600 m² Ausstellungsfläche thematische wie monografische Ausstellungen. In der auch als Baudenkmal sehenswerten neobarocken Kaufmannsvilla in der Blumenstraße stehen die Erforschung der regionalen Kunstgeschichte sowie die Präsentation des zeitgenössischen Kunstgeschehens im Vordergrund. Gezeigt werden nicht nur Werke aus den eigenen Beständen, sondern auch Leihgaben aus Privatbesitz und von Partnerinstitutionen.

FÜHRUNGEN jeden Sonntag um 15 Uhr
KÜNSTLERGESPRÄCHE an ausgewählten Mittwochen jeweils um 18.30 Uhr
KINDERKUNSTWERKSTATT jeden ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr (nicht im Juli und August)
GESPRÄCHSSALON an ausgewählten Dienstagen um 15 Uhr
ATELIERBESUCHE . VORTRÄGE . WORKSHOPS . KURATORENFÜHRUNGEN

Blumenstraße 17 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14015 . kunstvilla@stadt.nuernberg.de
kunstvilla.org . [facebook.com/kunstvillaimkunstkulturquartier](https://www.facebook.com/kunstvillaimkunstkulturquartier)



Von links nach rechts: „state of the art games“, 2017, Foto: Michael Lyra, Künstlerhaus, Foto: Annette Kradisch

KÜNSTLERHAUS

Die Ausstellungen im 1. OG des Glasbaus widmen sich regionaler zeitgenössischer Kunst und aktuellen soziokulturellen Themen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Präsentation und Aufarbeitung von Games- und Videospiele-Kultur sowie der Beschäftigung mit neuen digitalen Ausstellungsformen. Im Künstlerhaus beheimatete Gruppen und Vereine wie die Werkbund Werkstatt finden hier eine Plattform, um ihre Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei.

KÜNSTLERGESPRÄCHE . FÜHRUNGEN . VORTRÄGE . FILMVORFÜHRUNGEN

Königstraße 93 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14678 . kunstkulturquartier@stadt.nuernberg.de
kuenstlerhaus-nuernberg.de . [facebook.com/kuenstlerhausnuernberg](https://www.facebook.com/kuenstlerhausnuernberg)



Artothek Nürnberg e.V.
Die etwas andere Galerie: Hier muss man Kunst nicht kaufen, sondern kann Originale zeitgenössischer Kunst gegen eine geringe Gebühr leihen.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Mi 11 – 13 und 16 – 19 Uhr,
Do, Fr 13 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr
artothek-online.de



Kultur Information
Infos und Tickets zu allen Veranstaltungen im KunstKulturQuartier und im Großraum Nürnberg. Mit Shop!
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Mo bis Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr
kulturinfo-nuernberg.de



Gastronomie im Künstlerhaus
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Auguste Premium Junkfood
regional und fair
täglich 12 bis 23 Uhr
premium-junkfood.de

KulturGarten
in den Sommermonaten
täglich 11 bis 24 Uhr
k4-kulturgarten.de

FilmhausCafé
Tagescafé und Kinobar
täglich 10 bis 24 Uhr
Im Foyer der Kunstvilla sind warme und kalte Getränke erhältlich.



JOIN **Q** ON

kunstkulturquartier.de/ausstellungen

twitter.com/kukuquartier

[facebook.de/kunstkulturquartier](https://www.facebook.de/kunstkulturquartier)

IMPRESSUM

Leitung: Dr. Matthias Strobel . Redaktion: Ulrike Goebel, Christoph Zitzmann, Angela Lohrey, Anne Fritschka, Nora Hefny, Matthias Dachwald
Grafik: zur.gestaltung . Druck: Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Nürnberg

Alle Ausstellungen -
so oft ich will!

Ab sofort für smarte 30 €.

FREISCHEIN FÜR DIE KUNST

kunstkulturquartier.de/ausstellungen

Die
JAHRESKARTE
für Kunsthaus,
Kunstvilla und
Kunsthalle Nürnberg

Q KunstKulturQuartier

KUNSTHALLE NÜRNBERG . KUNSTVILLA . KUNSTHAUS . KÜNSTLERHAUS

AUSSTELLUNGEN

18



KUNSTHALLE NÜRNBERG
Bis 25. Februar

ON WITH THE SHOW

50 Jahre Kunsthalles Nürnberg

Mit ihrer Jubiläumsausstellung blickt die Kunsthalles Nürnberg zurück auf 50 Jahre Ausstellungstätigkeit und präsentiert eine vielfältige Auswahl von Kunstwerken, die zugleich eine subjektive Zeitreise durch die neueste Kunstgeschichte ist. Ikonen aus der Sammlung für internationale zeitgenössische Kunst der Stadt Nürnberg, die sich seit mehr als 15 Jahren als Dauerleihgabe im Neuen Museum Nürnberg befinden, wie Dan Flavin, Richard Lindner, Nam June Paik, Bridget Riley oder Rosemarie Trockel treten in einen spannenden Dialog mit Künstlerinnen und Künstlern, die in der jüngeren Vergangenheit in der Kunsthalles Nürnberg begeistert haben, wie Charline von Heyl, Candida Höfer, Albert Oehlen, Michael Sailstorfer, Juergen Teller oder Ina Weber. Die vielfältigen Bezüge dokumentieren die Ausstellungsgeschichte der Kunsthalles Nürnberg und ermöglichen darüber hinaus beeindruckende Sichtweisen auf generationenübergreifende Themen und Tendenzen.



KUNSTVILLA
Bis 8. April

GIORGIO HUPFER

Du sollst Dir kein Bild machen

Maler, Zeichner, Musiker, Dichter, daneben Kunstraucher, Performance- und Aktions-Künstler, Filmemacher – Giorgio Hupfer ließ sich nicht auf eine Gattung festlegen. Sein Kosmos beruht auf imaginierten familiären wie auf realen geografischen Koordinaten. Als Wanderer zwischen den Welten ist er in Erinnerung geblieben. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch sein bildnerisches Schaffen und vermittelt seine Performances anhand von Originalmitschnitten.



KUNSTHAUS
22. März bis 6. Mai

JÜRGEN BECKER

New York 1972

1972 befand sich der Schriftsteller Jürgen Becker auf einer zweimonatigen Lesereise durch die USA und Kanada. Während eines längeren Aufenthalts in New York, den ihm sein Schriftstellerkollege Max Frisch verschaffte, dokumentierte er seine Stadterkundungen mit einer Rollei-35-Kamera. Die Ausstellung im Kunsthaus stellt die Fotoserie des renommierten Schriftstellers vor. Die Aufnahmen, die im Stil die sogenannte Street Photography zitieren, wurden von Jürgen Beckers Sohn, dem Fotokünstler Boris Becker, vor einigen Jahren wiederentdeckt. Aus dem umfangreichen Konvolut wurden für die Ausstellung über 80 Arbeiten ausgewählt. Sie stellen ein bislang weitgehend unbekanntes Segment des künstlerischen Interesses und Schaffens von Jürgen Becker vor. Sie richten sich an ein Publikum, das nicht nur an der Geschichte der deutschen und amerikanischen Street Photography, sondern auch an der Literatur interessiert ist. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Museum für Photographie Braunschweig und in Kooperation mit Jürgen und Boris Becker.



KÜNSTLERHAUS
5. April bis 20. Mai

DAN REEDER

Anything goes

Die Ausstellung zur Burgprojektion für DIE BLAUE NACHT 2018



KUNSTVILLA
26. April bis 7. Oktober

URBANE ZUKUNFT

Werke aus der Sammlung der wbg und aus städtischem Besitz

Anlässlich des 100. Geburtstags des kommunalen Immobilienunternehmens wbg wirft die Ausstellung einen Blick auf die Entwicklung des Stadtbilds vom Fensterblick der Klassischen Moderne über abstrahierte Luftaufnahmen bis zu den Utopien heutiger Kunstschafer. Die Transformation des öffentlichen Raums zu unterschiedlich belegten Strukturen wird u.a. anhand von Werken von Georg Weidenbacher, Jakob Dietz und Leo Birkmann bis zu aktuellen Positionen von Alexander von Falkenhausen, Ralph Fleck, Mara Loytved-Hardegg, Karsten Neumann und Fredder Wanoth nachvollzogen. Die Sammlung der wbg wird hierfür um Werke aus städtischem und aus privatem Besitz ergänzt.



KUNSTHAUS
17. Mai bis 1. Juli

JAN BRÄUMER / SEBASTIAN TRÖGER

Von vielen Möglichkeiten weiß der Dinosaurier nichts

Das Kunsthaus präsentiert Zeichnungen, Gemälde und Installationen von Jan Bräumer (*1970 in Darmstadt) und Sebastian Tröger (*1986 in Erlangen). Die beiden Künstler nutzen in ihren Werken einen spezifischen Humor, um das Leben, die Kunst(geschichte) und die Bedingtheiten der menschlichen Existenz zu kommentieren. Auch die pointierten Werktitel, die den Bildwitz zwar nicht erklären, aber dennoch die Gedanken des Betrachters lenken, dienen als Wink, Pointe und Rätsel zugleich. Bereits ein zweiter Blick auf die Arbeiten zeigt, dass die Angelegenheit komplizierter ist. Der Humor von Jan Bräumer und Sebastian Tröger erscheint spontan und spielerisch und ist zugleich klug und kenntnisreich geplant. Er ist augenzwinkernd und zugleich sehr ernsthaft. Denn die Kunst, so hat es Kurt Schwitters einmal formuliert, ist ein „Spiel mit ernststen Problemen“.



KUNSTVILLA
19. Juni bis 7. Oktober

TONI BURGHART

Was bleibt

„Wenn einer malt, wenn einer schreibt, ist es kein Wunder, wenn was bleibt“ hielt der Künstler Toni Burghart einst fest. Am 14. Juni 2018 wäre der 2008 verstorbene Nürnberger Kulturpreisträger 90 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt die Kunstvilla im Rahmen eines Szenenwechsels ausgewählte Werke aus ihrer Sammlung, die das grafische Talent des unvergessenen Klassikers der lokalen Pop Art in den Mittelpunkt stellen.



KUNSTHAUS
19. Juli bis 2. September

KUNSTPREIS DER NÜRNBERGER NACHRICHTEN



KÜNSTLERHAUS
27. Juli bis 9. September

DEBÜTANTEN

Der BBK Nürnberg Mittelfranken und das Kunsthaus präsentieren die Preisträger der Debütantenförderung 2018



KUNSTHAUS
27. September bis 18. November

NEWSFLASH

Wie hat sich die Vermittlung von Nachrichten durch die neuen Medien verändert und wie wird dies durch zeitgenössische bildende Künstlerinnen und Künstler reflektiert? Der Arabische Frühling (2011) gilt als Wendepunkt in der bisherigen Nachrichtenübermittlung. Waren bis dahin vor allem die klassischen Medien Fernsehen, Zeitungen, Radio und Magazine (sowie die Onlineangebote dieser klassischen Medien) für die Nachrichtenübermittlung relevant, so änderte sich dies nun dramatisch. Über die sozialen Medien verbreitete sich die Nachricht eins zu eins in Windeseile. Aktueller geht nicht – aber was sagt uns diese „Echtzeit“-Übermittlung? Wie reagiert die Kunst auf die Herausforderungen der Social Media News? Die Ausstellung gibt einen Überblick, wie die neuen Technologien unser gewohntes Bild von Nachrichtenaufnahme im Zeitalter von Robots, Fake News und Filterblasen verändert haben und weiter verändern werden.



KUNSTVILLA
25. Oktober 2018 bis 24. Februar 2019

FASZINATION JAPAN!

Im Spiegel Nürnberger Künstlerinnen und Künstler

Seit der Öffnung Japans Mitte des 19. Jahrhunderts stellt der Japonismus ein durchgängiges Phänomen in der europäischen Kunst dar. Auch Nürnberger Künstlerinnen und Künstler zeigen sich fasziniert von der japanischen Ästhetik, deren Rezeption von Motivübernahmen bis zu Neuinterpretationen reicht und die sich in allen Gattungen nachvollziehen lässt. Die Ausstellung wird ab Herbst 2018 dem Einfluss Japans auf die aktuelle Kunst in und aus Nürnberg nachspüren und zeigt u.a. Werke von Christian Faul, Hubertus Hess, Udo Kaller, Margarete Schrüfer und Benjamin Zuber.



KUNSTVILLA
27. November 2018 bis 24. Februar 2019

FAMILIENBANDE

Die Malerfamilie Kellner

Mit den Werken der Malerfamilie Kertz besitzt die Kunstvilla einen Sammlungsschwerpunkt, der familiäre Beziehungen zwischen einzelnen Kunstschafernden fokussiert. Die Ausstellungsreihe „Familienbande“ stellt ab 2018 in losem Wechsel unterschiedliche Nürnberger Künstlerfamilien von 1900 bis in die Gegenwart vor. Sie untersucht den gesellschaftlichen Wandel der Künstlerrolle vom gemeinsamen Arbeitsmilieu bis zur Selbstständigkeit zwischen Vererbung, Talent und Abgrenzung. Mit Georg, August Friedrich und Carl Kellner werden im ersten Ausstellungsbeitrag drei Vertreter einer weitverzweigten Künstlerdynastie präsentiert, deren bekanntestes Werk der „Kaufmannszug“ an der Fassade des IHK-Gebäudes am Nürnberger Hauptmarkt darstellt.



KUNSTHAUS
6. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019

ZEICHEN UND WUNDER III

Mit „Zeichen und Wunder III“ knüpft der Künstler und Kurator Andreas Oehlert an seine erfolgreichen, gleichnamigen Ausstellungen im Jahr 2012 und 2015 an und präsentiert fünf außergewöhnliche zeichnerische Positionen der Gegenwartskunst. Im dritten und letzten Teil der Ausstellungstrilogie stellen die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler die traditionelle Zweidimensionalität der Zeichnung selbstbewusst infrage. Sie erweitern die Zeichnung, indem sie ihre Werke nicht auf den flachen Bildträger beschränken, sondern den externen, architektonischen Raum einbeziehen. Zeichnung wird volumenhaft, dehnt sich aus und greift in die dritte Dimension. Der Ausstellungsraum wird durch skulpturale und installative Verfahren besetzt.

Grafik: Martin Kühle
Giorgio Hupfer vor seiner Kunsthandlung, 2005, Foto: © Peter Roggenthin
Foto: Jürgen Becker / Courtesy Boris Becker, Köln 2012

Dan Reeder: Laufer Tor Turm am Strand
Jakob Dietz: Lange Schatten, Neubauesiedlung, 1957, Foto: © Kunstvilla
Sebastian Tröger, Ausstellungsansicht Stadtgalerie Bamberg/Villa Dessauer 2017,
Foto: Tim Hufnagel / Courtesy Oechsner Galerie

Toni Burghart: Landschaft mit Flugzeugschatten, 1967, Foto: © Stadt Nürnberg
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten 2017, Foto: Stefan Hippel
Foto: Bärbel Lano
www.pexels.com

Benjamin Zuber: su-shi, 2011, Foto: © Künstler
Carl Kellner: Spätsommer, 1927, Foto: © Annette Kradsch
Matthias Lahme, ohne Titel, 2011, © Matthias Lahme
Foto: Annette Kradsch